

Neustart der Frauen-Union

Simona Gleich aus Kollmar neue Vorsitzende des Kreisverbands / Kita-Situation ein Schwerpunktthema

KOLLMAR Lange hatte man nichts mehr von ihr gehört, der CDU Frauen-Union im Kreis Steinburg. Zuletzt war die Arbeit zum Erliegen gekommen. Otto Carstens aus dem CDU-Kreisvorstand ergriff die Initiative und lud zusammen mit Ingrid Reichhelm die Frauen in der CDU ein, um wieder Leben in diese Arbeitsgruppe der Kreispartei zu bringen.

„Die Belange der Frauen müssen auf allen Politikfeldern berücksichtigt werden.“

Katja Rathje-Hoffmann
Landesvorsitzende

Erschienen waren engagierte Frauen, die mit spürbarem Gestaltungswillen Lust auf einen Neuanfang hatten. Die Vorstandswahlen verliefen in geheimer Wahl einstimmig und für die Beisitzerinnen meldeten sich sogar mehr Freiwillige als geplant. Simona Gleich wurde zur neuen Kreisvorsitzende gewählt. Die 50-jährige Steuerberaterin und Mediatorin

aus Kollmar ist bereits stellvertretende Kreisvorsitzende der Mittelstandsvereinigung.

„Ich möchte die Frauen Union reaktivieren und bitte um Hilfe und Unterstützung. Wir müssen alle an einem Strang ziehen und dürfen keine Stutenbeißerei betreiben.“ Die Themen Wirtschaft und Landwirtschaft liegen ihr besonders am Herzen, denn durch ihren Beruf und das Wohnen auf einem Resthof mit vielen Tieren habe sie eine besondere Beziehung dazu.

Als stellvertretende Kreisvorsitzende steht ihr Claudia Buschmann (34) zur Seite. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bundestagsabgeordneten Mark Helfrich in der Kreisgeschäftsstelle der CDU. Schriftführerin wurde Luba Erhardt (36) aus Hohenlockstedt und Mitgliederbeauftragte Marion Gaudlitz (53) aus Hohenfelde. Der Vorstand wird durch acht Beisitzerinnen komplettiert: Marie-Luise Eggerstedt, Anja Hansen, Ilka Jansen, Sybille

Pries, Bärbel Thießen, Marita Schwenk, Anita Chmielewski und Siegrun Menge.

Landesvorsitzende Katja Rathje-Hoffmann zeigte sich erfreut, dass jetzt auch im Kreis Steinburg eine arbeitsfähige Frauen-Union mit einem guten Mix aus Fachfrauen agiert. „Es gibt heute kaum noch typische Frauenthemen. Die Belange der Frauen müssen auf allen Politikfeldern berücksichtigt werden. Mischen Sie sich ein und Sie werden merken, dass

Sie etwas bewegen können.“ In der CDU sieht das Frauenquorum vor, dass jeder dritte Listenplatz mit einer Frau besetzt werden soll. „Aber durch die Wahl der Direktkandidaten ist es trotzdem so, dass von den 25 CDU-Landtagsabgeordneten nur vier Frauen sind.“

Froh über die Neugründung der Frauen-Union zeigte sich auch Kreisvorsitzender Heiner Rickers. „Die CDU hat im Moment einen richtig guten Lauf. Wir sind

eine große Familie und arbeiten harmonisch zusammen. Auch im Kreis hat es Neueintritte gegeben und wir haben jetzt über 1100 Mitglieder.“ Er forderte die Frauen auf, sich aktiv zu beteiligen. „Wer eine Idee hat, soll das machen. Bei uns kann alles gesagt werden und letztlich werden wir darüber demokratisch durch Mehrheiten entscheiden.“

Bei der abschließenden Diskussion stellten sich zwei Themenschwerpunkte heraus: die Kita-Finanzierung und die Kita-Betreuung. Katja Rathje-Hoffmann: „Wir wollen die Beiträge der Eltern nach oben deckeln. Eltern und Kommunen müssen entlastet werden und die Betreuungsqualität muss verbessert werden.“ Aus eigener Erfahrungen berichtete Marie-Luise Eggerstedt von den Schwierigkeiten, einen Kita Platz zu bekommen und vom unterschiedlichen Umgang mit den Eltern bei Absagen.

Herbert Frauen



Glückwünsche von der Landesvorsitzenden Katja Rathje-Hoffmann (r.) erhält Simona Gleich.

FRAUEN

> Infos: www.cdu-steinburg.de/vereinigungen/frauen-union-fu